

# Inhalt

<b>1. Einführung zur grenzüberschreitenden Wohnsitzverlegung .....</b>	<b>15</b>
<i>Von Christian H. Kälin, Henley &amp; Partners, Zürich</i>	
1.1 Wohnsitzverlegung und internationale Steuerplanung.....	15
1.2 Erbschaftsplanung und Erbschaftssteuern .....	18
1.3 Erwerb und Strukturierung von Immobilien .....	19
1.4 Internationale Versicherungen .....	21
1.5 Vermögensplanung .....	22
<b>2. Die Zollformalitäten .....</b>	<b>25</b>
<i>Von Michael Fischer, Froriep Renggli, Zürich, und Rechtsanwältin Sabia Sheikh, Froriep Renggli, Zürich</i>	
2.1 Zollbehandlung von Übersiedlungsgut.....	25
2.2 Verfahren.....	26
2.3 Zeitlicher Rahmen der Einfuhr .....	27
2.4 Einfuhr und Zulassung von Fahrzeugen sowie Ausstellung des schweizerischen Führerscheins.....	27
2.4.1 Zollfreie Einfuhr von Fahrzeugen .....	27
2.4.2 Verzollung von Fahrzeugen .....	28
2.4.3 Zulassung von Fahrzeugen .....	29
2.4.4 Ausstellung des schweizerischen Führerscheines .....	31
2.5 Bezug einer Ferienwohnung (Zweitwohnung) .....	33
2.6 Nützliche Adressen und Links .....	33
<b>3. Die Aufenthaltsbewilligung und die Niederlassung .....</b>	<b>35</b>
<i>Von Rechtsanwalt Dr. Felix Klaus, Zollikerberg</i>	
3.1 Einführung .....	35
3.2 Die Steuerung der Einwanderung.....	35
3.3 Das Gesetz – Die Vereinbarung.....	36
3.4 EFTA-Staaten, Liechtenstein .....	36
3.5 Fundstelle der rechtlichen Grundlagen .....	36
3.6 Die Unterschiede der verschiedenen Rechtsquellen.....	37
3.6.1 Grundsätzliches .....	37
3.6.2 Ermessen oder Recht .....	37
3.6.3 Einreise und Unterlagen .....	37
3.6.4 Die Bewilligungsarten .....	38

## 8 Inhalt

3.7	Grenzüberschreitende Dienstleistungen .....	38
3.8	Grenzgänger .....	39
3.9	Gebiets- und Stellenwechsel .....	40
3.10	Erwerbsfreier Aufenthalt .....	40
3.11	Rentnerinnen und Rentner .....	41
3.12	Familiennachzug .....	41
3.12.1	EU- und EFTA-Staatsangehörige .....	41
3.12.2	Drittstaatsangehörige .....	42
3.12.3	Erwerbstätigkeit von Familienangehörigen .....	42
3.12.4	Nachzug innert Frist .....	42
3.12.5	Ausländische Ehegatten von Schweizerinnen und Schweizern .....	43
3.12.6	Aufenthalt nach Auflösung der Ehe- und Familiengemeinschaft .....	43
3.12.7	Konkubinatspartner .....	44
3.12.8	Gleichgeschlechtliche Partner .....	44
3.13	Schlussbemerkung .....	44
4.	<b>Miete und Kauf einer Liegenschaft .....</b>	47
	<i>Von Rechtsanwalt Dr. Corrado Rampini, Bär &amp; Karrer AG, Zürich</i>	
4.1	Die Miete einer Liegenschaft .....	47
4.1.1	Suche nach einem Objekt .....	47
4.1.2	Verhandlungen und Vertragsschluss .....	48
4.2	Der Kauf einer Liegenschaft .....	49
4.2.1	Die sogenannte Lex Koller .....	49
4.2.2	Ausnahmen von der Bewilligungspflicht .....	61
4.2.2.1	Verwandte und Ehegatte .....	61
4.2.2.2	Gesetzliche Erben .....	61
4.2.2.3	Gewerblich genutzte Immobilien .....	62
4.2.3	Verfahren und Sanktionen .....	63
4.2.4	Vorgehen beim Kauf einer Liegenschaft .....	64
4.2.4.1	Suche nach dem Objekt .....	64
4.2.4.2	Verhandlungen und Vertragsschluss .....	64
4.2.4.3	Finanzierung .....	66
4.3	Neueste Entwicklungen .....	67
4.3.1	Die Zweitwohnungsinitiative .....	67
4.3.2	Kommt die Aufhebung der Lex Koller doch noch? .....	68

<b>5. Die Grundzüge des schweizerischen Steuersystems</b> .....	71
<i>Von René Schön, Zürcher Kantonalbank, Zürich</i>	
5.1 Ein föderalistisches Steuersystem .....	71
5.2 Die wichtigsten Steuerarten im Überblick .....	75
5.2.1 Die Einkommenssteuer .....	75
5.2.2 Die Vermögenssteuer .....	76
5.2.3 Die Erbschafts- und Schenkungssteuer .....	77
5.2.4 Die Grundstücksgewinnsteuer.....	79
5.2.5 Die Verrechnungssteuer und ausländische Quellensteuern .....	79
5.2.6 Die Umsatzabgabe.....	80
5.3 Die steuerliche Behandlung der wichtigsten Anlagekategorien .....	80
5.3.1 Obligationen .....	81
5.3.2 Aktien.....	81
5.3.3 Anlagefonds .....	82
5.3.4 Derivative Finanzinstrumente und strukturierte Produkte.....	83
5.3.5 Immobilien .....	83
5.4 Exkurs: Gewerbsmässiger Wertschriftenhändler.....	84
5.5 Internationales Steuerrecht.....	85
5.5.1 Einkommenssteuer .....	86
5.5.2 Erbschafts- und Schenkungssteuer .....	88
5.5.3 Vermögenssteuer.....	88
5.6 Das Steuerveranlagungsverfahren.....	89
5.6.1 Die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern....	89
5.6.2 Das Veranlagungsverfahren.....	90
5.6.3 Erstmalige Veranlagung bei Zuzug aus dem Ausland .....	92
5.7 Nützliche Adressen und Links .....	93
<b>6. Besteuerung von Unternehmen</b> .....	95
<i>Von Beat Baumann, Zürcher Kantonalbank, Zürich</i>	
6.1 Rechtsformwahl .....	95
6.2 Personenunternehmen.....	96
6.2.1 Grundzüge der selbständigen Erwerbstätigkeit.....	96
6.2.2 Abgrenzung zur privaten Vermögensverwaltung .....	96
6.2.3 Abgrenzung zur Liebhaberei .....	97
6.2.4 Steuerpflicht und Steuerhoheit.....	97
6.2.5 Gewinnermittlung.....	98
6.2.6 Verlustverrechnung.....	98
6.2.7 Aufgabe der selbständigen Erwerbstätigkeit.....	98

## 10 Inhalt

6.3	Juristische Personen .....	99
6.3.1	Steuerpflicht und Steuerhoheit.....	99
6.3.2	Gewinnermittlung.....	99
6.3.3	Zins auf verdecktem Eigenkapital.....	99
6.3.4	Verlustverrechnung.....	100
6.3.5	Kapitalermittlung.....	100
6.3.6	Beteiligungsabzug.....	100
6.3.7	Privilegiert besteuerte Gesellschaften.....	101
6.3.8	Dividendenbesteuerung beim Privataktionär.....	103
6.3.9	Liquidation .....	103
7.	<b>Die Pauschalbesteuerung.....</b>	105
	<i>Von René Schön, Zürcher Kantonalbank, Zürich</i>	
7.1	Rechtsgrundlagen .....	105
7.2	Entwicklung der Gesetzgebung .....	106
7.3	Voraussetzungen .....	107
7.3.1	Keine Erwerbstätigkeit in der Schweiz.....	107
7.3.2	Wohnsitznahme erstmalig oder nach zehnjähriger Abwesenheit .....	108
7.4	Einschränkungen.....	108
7.4.1	Schweizer Staatsangehörige .....	108
7.4.2	Diplomaten und Beamte internationaler Organisationen .....	109
7.5	Bemessungsgrundlagen.....	110
7.5.1	Lebenshaltungskosten .....	110
7.5.2	Fünffacher Mietwert.....	110
7.5.3	Mindesthöhe des steuerbaren Einkommens.....	111
7.5.4	Steuerbares Vermögen .....	111
7.5.5	Steuertarif.....	112
7.5.6	Kontrollrechnung.....	112
7.5.7	Abzugsmöglichkeiten.....	116
7.6	Zusammenhang mit weiteren Steuerarten.....	116
7.6.1	Erbschafts- und Schenkungssteuer .....	116
7.6.2	Berücksichtigung von Liegenschaften in der Schweiz.....	116
7.6.3	Verrechnungssteuer .....	117
7.6.4	Pauschale Steueranrechnung .....	117
7.7	Vergleich mit der ordentlichen Besteuerung.....	117
7.8	Verlust des Rechts auf die Pauschalbesteuerung.....	118
7.9	Verfahren .....	119
7.9.1	Vorgehen bei der Beantragung.....	119

7.9.2	Das Veranlagungsverfahren.....	120
7.9.3	Wechsel des Wohnsitzes .....	120
7.9.4	Wechsel zur ordentlichen Besteuerung .....	121
7.10	Aktuelle Entwicklung .....	121
7.10.1	Anstieg der Anzahl pauschal besteuerte Personen .....	121
7.10.2	Ertrag der Aufwandbesteuerung.....	123
7.10.3	Laufende Diskussion in der Öffentlichkeit .....	123
7.11	Nützliche Adressen und Links .....	125
<b>8.</b>	<b>Die staatliche Vorsorge .....</b>	<b>127</b>
<i>Von Gertrud E. Bolliger, gebo Sozialversicherungen AG, Pfaffhausen</i>		
8.1	Schweizer Sozialversicherungen .....	127
8.1.1	Das Drei-Säulen-System.....	128
8.1.2	Die soziale Krankenversicherung.....	129
8.2	Die Beiträge von Erwerbstätigen an die staatliche Vorsorge.....	130
8.2.1	Selbständig oder unselbständig erwerbend? .....	130
8.2.2	Beitragspflicht von selbständig erwerbenden Personen .....	131
8.2.3	Beitragspflicht von unselbständig erwerbenden Personen .....	133
8.3	Die Beiträge von Nichterwerbstätigen an die staatliche Vorsorge.....	135
8.3.1	Definition der Nichterwerbstätigen .....	135
8.3.2	Beitragsdauer .....	135
8.3.3	Festsetzung und Berechnung der Beiträge .....	136
8.3.4	Verfahren.....	139
8.4	Die Leistungen der staatlichen Vorsorge .....	141
8.4.1	Die Leistungen der AHV .....	141
8.4.2	Die Leistungen der IV .....	143
8.4.3	Die Leistungen der beruflichen Vorsorge.....	145
8.5	Auswirkungen des Abkommens über die Personenfreizügigkeit der Schweiz mit der Europäischen Gemeinschaft (EU).....	147
8.6	Nützliche Adressen und Links .....	149
<b>9.</b>	<b>Die Krankenversicherung.....</b>	<b>151</b>
<i>Von Dr. Stefan Holenstein, santésuisse, Solothurn</i>		
9.1	Die obligatorische Grundversicherung.....	152
9.1.1	Versicherungspflicht .....	152
9.1.2	Leistungen der Grundversicherung.....	152
9.1.3	Prämie, Wahl der Krankenkasse.....	154
9.1.4	Kostenbeteiligung.....	155

## 12 Inhalt

9.1.5 Alternative Versicherungsmodelle.....	156
9.1.6 Prämienverbilligungen .....	157
9.2 Die freiwilligen Zusatzversicherungen .....	157
9.2.1 Deckung.....	159
9.2.2 Prämie .....	159
9.2.3 Kostenbeteiligung.....	159
9.3 Die Unfalldeckung .....	159
9.4 Anmeldung bei der Wohnsitznahme.....	160
9.4.1 Ablauf bei der Grundversicherung.....	160
9.4.2 Ablauf bei den Zusatzversicherungen .....	161
9.5 Internationale Krankenversicherer .....	161
9.6 Befreiung von der Grundversicherungspflicht.....	162
9.6.1 Befreiung wegen Doppelbelastung .....	163
9.6.2 Befreiung bei Aus- oder Weiterbildung.....	163
9.6.3 Dozenten und Forscher .....	164
9.6.4 Entsandte Arbeitnehmer.....	165
9.6.5 Befreiung bei Aufenthalt ohne Erwerbstätigkeit für Personen aus EU-/EFTA-Staaten.....	165
9.6.6 Befreiung wegen Verschlechterung des bisherigen Versicherungsschutzes .....	166
9.6.7 Befreiung bei gleichwertigem Versicherungsschutz.....	166
9.6.8 Spezialregelung für Rentner aus EU-/EFTA-Staaten .....	167
9.7 Nützliche Adressen und Links .....	169
<b>10. Das Ehegüter- und Erbrecht.....</b>	<b>171</b>
<i>Von Renato Sauter, Zürcher Kantonalbank, Zürich</i>	
10.1 Das Eherecht.....	171
10.2 Das Ehegüterrecht .....	171
10.2.1 Die Güterstände .....	171
10.2.2 Der Ehevertrag .....	174
10.2.3 Ehepaare mit ausländischer Staatsangehörigkeit.....	175
10.3 Das Erbrecht.....	176
10.3.1 Der Nachlass .....	176
10.3.2 Die Erben .....	176
10.3.3 Verfügungen von Todes wegen .....	177
10.3.4 Verfügungsformen.....	178
10.3.5 Aufbewahrung / Amtliche Eröffnung.....	179
10.3.6 Die Pflichtteile.....	180
10.3.7 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit .....	180
10.4 Nützliche Adressen und Links .....	181

<b>11. Die Schulen.....</b>	183
<i>Von Rechtsanwältin Rahel Bächtold, Rappold &amp; Partner, Zürich</i>	
11.1 Öffentliche und private Schulen .....	183
11.2 Dezentrale Organisation der öffentlichen Schule/ Föderalistisches System.....	184
11.3 Schuleintritt.....	185
11.4 Dauer der obligatorischen Schulpflicht/Aufteilung .....	185
11.4.1 Der Kindergarten .....	185
11.4.2 Die Primarschule.....	186
11.4.3 Die Sekundarstufe I.....	186
11.4.4 Schulzeiten/Schulferien bis zur Sekundarstufe I (sowie Gymnasium) .....	187
11.4.5 Ausserschulische Betreuung.....	188
11.4.6 Umgang mit schwachen und geistig oder körperlich behinderten Kindern in der Schule.....	188
11.4.7 Aufsicht/Leitung der Schulen/Rechtsmittel.....	189
11.5 Die nachobligatorische Ausbildung: Sekundarstufe II .....	189
11.5.1 Die Maturitätsschulen/Gymnasien.....	190
11.5.2 Die Berufslehre (berufliche Grundbildung).....	191
11.5.3 Berufsmaturitätsschulen .....	192
11.5.4 Die Fachmittelschule und Fachmaturität .....	193
11.6 Die Tertiärstufe.....	194
11.6.1 Höhere Fachschulen und Fachhochschulen.....	194
11.6.2 Universitäten und Eidgenössische Technische Hochschulen...	195
11.7 Die Schulen im Kanton Zürich.....	195
11.7.1 Organisation.....	196
11.7.2 Die Einschulung.....	196
11.7.3 Schuljahr/Ferien .....	196
11.7.4 Die Unterrichtszeiten.....	196
11.7.5 Absenzen und Jokertage .....	197
11.7.6 Sonderpädagogische Massnahmen/Begabtenförderung.....	197
11.7.7 Die Musikschule.....	197
11.7.8 Unterstützende Dienste .....	197
11.7.9 Privatkinderärzte und Privatschulen.....	198
11.7.10 Die Betreuung ausserhalb der Schulzeit.....	198
11.7.11 Gymnasien .....	198
11.8 Internationaler Vergleich / Pisa Studie .....	199
11.9 Nützliche Links .....	200

## 14 Inhalt

<b>12. Das Schweizer Bürgerrecht und die Einbürgerung .....</b>	203
<i>Von Dr. Bertold Müller, Froriep Renggli, Zürich, und Timothy Sammons Fine Art Agents, Zürich</i>	
12.1 Das Schweizer Bürgerrecht .....	203
12.1.1 Erwerb.....	204
12.1.2 Rechte und Pflichten .....	205
12.1.3 Verlust .....	206
12.2 Der Heimatort und die Bürgergemeinde.....	207
12.2.1 Der Heimatort.....	207
12.2.2 Die Bürgergemeinde.....	208
12.3 Das Einbürgerungsverfahren .....	208
12.3.1 Die ordentliche Einbürgerung.....	211
12.3.2 Die erleichterte Einbürgerung .....	215
12.4 Die doppelte Staatsangehörigkeit.....	216
12.5 Aktuelle Entwicklungen .....	217
<b>13. Der Wegzug aus Deutschland aus deutscher steuerlicher Sicht .....</b>	221
<i>Von Rechtsanwalt Dr. Wolf Wassermeyer, Flick Gocke Schaumburg, München</i>	
13.1 Einleitung: Steuerliche Gründe für einen Wegzug in die Schweiz....	221
13.2 Ertragsteuerliche Probleme des Wegzuges.....	222
13.2.1 Die deutsche Einkommensteuerpflicht .....	222
13.2.2 Voraussetzungen eines steuerwirksamen Wegzuges .....	223
13.2.3 Besondere Rechtsfolge: Die Wegzugsbesteuerung gemäß § 6 AStG.....	229
13.3 Erbschaftsteuerliche Probleme des Wegzugs .....	232
13.3.1 Die deutsche Erbschaftsteuerpflicht .....	233
13.3.2 Voraussetzungen eines steuerwirksamen Wegzugs.....	234